



Menschlich bleiben im Zeitalter der Maschinen

Ökumenische
Erwachsenenbildungsreihe 2026

Montag, 12./19./26. Januar 2026,
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr,
im reformierten Kirchgemeindehaus Veltheim

Für Details siehe Rückseite.

Menschlich bleiben im Zeitalter der Maschinen

Transhumanismus ist eine Bewegung, die die Grenzen des Menschseins überwinden will. Medizin, Wissenschaft und Technik sollen uns helfen, länger, gesünder und besser zu leben. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die Künstliche Intelligenz. Mit ihr sind immense Hoffnungen, aber auch existentielle Ängste verbunden: Wird KI den Menschen ersetzen? Bedeutet sie das Ende der Menschheit?

Für unsere Erwachsenenbildungsabende wählen wir drei Perspektiven:

12. Januar: *Spiro Mavrias, Theologe und Experte für Innovation und Exnovation, KI-Experte, Entwickler von KI-Tools für den kirchlichen Bereich.*

Er zeigt anhand vieler **Beispiele** auf, wie tiefgreifend **Künstliche Intelligenz** unsere heutige Welt prägt. Interaktiv, spielerisch, humorvoll und kritisch reflektierend.

19. Januar: *Prof. Dr. Josh Walter ist Experte für Künstliche Intelligenz, digitale Transformation und Management. Seine Schwerpunkte sind die Erforschung der wirtschaftlichen, ethischen und psychosozialen Auswirkungen von Technologien, allen voran der KI.*

Er wird über das Thema **«Künstliche Intelligenz in der Gesellschaft und im Berufsalltag»** sprechen.

26. Januar: *PD Dr. Claudia Paganini, Theologin, Philosophin, Universität Innsbruck ist habilitierte Medienethikerin.*

Sie stellt die Frage, ob die künstliche Intelligenz eine neue Gottheit ist, beschäftigt sich damit, wie wir **«Menschlich bleiben im Zeitalter der Maschinen»**.

Wer ist der Mensch, welche Vorstellungen haben wir von Gott? Ist die KI der neue Gott unserer Zeit, dem sich der Mensch über kurz oder lang unterwerfen wird? Welche Perspektive bietet in diesem Kontext der christliche Glaube mit seinem Menschen- und Gottesbild?

Jeder Abend besteht aus einem Referat, einer längeren Pause und einer Zeit, in der Sie die Möglichkeit haben, mit den Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Die Erwachsenenbildungsreihe ist eingebettet in weitere ökumenische Angebote:

Zwei Gottesdienste mit ökumenischem Besuch:

So., 18. Januar, 10.00 Uhr in der reformierten Dorfkirche, mit Pfr. Simon Bosshard

So., 25. Januar, 9.30 Uhr in St. Ulrich, mit Projektchor. Leitung: Renata Jeker.

BlueHour Jazz & Wort: **Fr., 16. Januar, 19.00–20.00 Uhr**, in der reformierten Dorfkirche. Leitung: Christoph Germann, Wort: Udo van Ooyen.

Weitere Informationen zu unseren diversen Angeboten finden Sie unter:



refkircheveltheim.ch



stulrich.ch